

# REVISION

# 2013 JAHRESBERICHT



## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Brauerei Unser Bier AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Brauerei Unser Bier AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

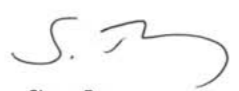
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Basel, 22. Mai 2014

Copartner Revision AG

  
Mathieu Jaus  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
Simon Rey  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Copartner Revision AG | St. Alban-Anlage 46 | Postfach 201 | CH-4052 Basel | Tel. +41 61 270 21 21 | www.copartner.ch

Zulassung als Revisionspartner/in Mitglied der Treuhandkammer

Ende Jahr erreichte uns die Nachricht, dass die von der Generalversammlung gewählte Revisionsstelle aus privaten Gründen ihr Mandat niederlegt. Die Revision wurde deshalb von Copartner Revision AG in Basel durchgeführt. Aus obligationsrechtlichen Gründen muss nun vor der ordentlichen eine ausserordentliche Generalversammlung stattfinden, an der die Copartner Revision AG als neue Revisionsstelle gewählt wird. Der vorliegende Bericht der Revisionsstelle unterliegt daher dem Vorbehalt der Wahl durch die Generalversammlung.

## 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2013

2013 war für unsere Brauerei trotz des miserablen Frühlings ein sehr gutes Jahr. Bei einem Umsatz von 2336000 Franken (+9,4%) wurde nach Abschreibungen und Steuern in der Höhe von 361000 noch ein kleiner Verlust von 49500 Franken realisiert. Dies ist umso beachtlicher, als der ehrgeizige Businessplan einen Verlust von 113000 Franken vorsah. Diese guten Zahlen sind auf den Willen des Verwaltungsrates zurückzuführen, baldmöglichst schwarze Zahlen zu schreiben. Er hat deshalb die Strategie angepasst und den Fokus auf die Senkung der Betriebskosten sowie die Verstärkung der Verkaufsaktivitäten gelegt. So werden mit dem bloss einmaligen Erscheinen des Infos Druck- und Versandkosten eingespart. Beim Einkauf fanden Optimierungen statt. Ebenso bei den Löhnen. Die Verabschiedung von der Muba wird sich indessen erst in der Rechnung 2014 niederschlagen. Auf der andern Seite hat die Teilzeitanstellung eines Profiverkäufers zu zahlreichen neuen Absatzstellen in und um Basel geführt.

### NEUE ABSATZKANÄLE

So kamen weitere Coop-Filialen im Fricktal dazu, ebenso einige Spar-Filialen, der neue Manor in Liestal und die Landi in Aesch. Neu zapfen das Restaurant Heyer in Biel-Benken sowie die Cafés Da Graziella, Saint Louis und Kost Sport in Basel Unser Bier. Mit Blattner Getränke, Küttigen, wurde ein weiterer Getränkehändler gewonnen.

### PROBLEMLOSER BRAUBETRIEB

Die Brauanlage lief rund. Es gab 282 Sude mit einem Ausschlag von 5428 Hektolitern. Gebraut wurden

die Hauptbiere Amber und Blond. Daneben Fasnacht, Aypiey, Kirsi, Schwarz, Holunder, Weihnacht, Weizen und Whisky sowie einige weitere Spezialitäten auf der kleinen Anlage. Zur Verbesserung der Abfüllkapazitäten wurden 70700 Franken in die neue Keg-Reinigungs- und Abfüllanlage investiert. Ebenfalls ins 2013 fiel die Evaluation eines neuen Schnelldampferzeugers, dessen Kauf sich aber erst 2014 in den Büchern niederschlägt.

### ZAHL DER AKTIONÄRE WÄCHST

Die Zahl der Aktionärinnen und Aktionäre ist per Ende Jahr auf 8492 gestiegen. Das starke Interesse an unseren Aktien zeigt, dass Unser Bier in der Region einen ausgezeichneten Ruf geniesst. Da bereits Ende 2013 absehbar war, dass die 18000 Aktien demnächst platziert sind, hat der Verwaltungsrat dem Rückkauf von Aktien zum Preis von 180 Franken zugestimmt.

### UNSER BIER IST MEHR ALS BIER

Dass Unser Bier mehr als Bier ist, sieht man an der nicht nachlassenden Nachfrage nach unserem erlebnisorientierten Zusatzangebot. 2013 haben 124 Apéros mit Diaschau und/oder Führung stattgefunden. Dazu kamen 49 Brauerlebnisse (gemeinsam 50 Liter Bier brauen), einige Bier- und Biercocktailseminare sowie vier Teambuildingevents. Oft fanden diese Anlässe in englischer Sprache statt (einmal sogar französisch). Dieses Angebot trägt viel zur Kundenbindung bei und ist stark umsatzrelevant: Die Erlöse aus dem Restaurant und den Anlässen machten 25 Prozent des gesamten Umsatzes aus.

### WECHSEL IM VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat traf sich zu acht Sitzungen und zu einer Retraite. In der Zusammensetzung gab es folgende Änderungen: Neben VR-Präsident Beat Sidler trat Gründungsmitglied Urs Ullrich zurück. Neu gewählt wurde Fabian Wetter, den die verbleibenden Verwaltungsräte René Bender, Claude Kuhn und Istvan Akos zum Präsident ernannten. Die Verwaltungsräte erhalten ein Honorar von je 5000 Franken.

### DANK DEM TEAM

Das Team setzte sich 2013 zusammen aus dem Geschäftsführer Luzius Bosshard, Eventmanagerin Bettina Stoffel, Buchhalterin Claudia Gugler (bis 31. Juli), dem Braumeister Florian Schmid und den Brauern Jan Czerny, Mark Adolf, Andreas Merkel (bis 31. August) und Fabian Lehner. Im Restaurant wirtete Yolande Guillaume mit ihrem Team. Die Stelle von Claudia Gugler übernahm Ursi Liederer (ab September). Unser Lehrling Fabian Lehner hat seine Lehre mit der sehr guten Note 5,2 abgeschlossen. Wir gratulieren ihm und freuen uns, dass er uns als Brauer erhalten bleibt. Der nächste Lehrling wird im August 2014 seine Ausbildung bei Unser Bier beginnen. Der Verwaltungsrat dankt dem Team für seinen grossen Einsatz herzlich.

### UNSER BIER IST AUF GUTEM WEG

Die Brauerei darf mit dem vergangenen Jahr und der bisherigen Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen sehr zufrieden sein. Wenn das Wetter nicht einen bösen Streich spielt, wird Unser Bier 2014 das anvisierte Ziel einer schwarzen Null erreichen.



# BILANZ

## AKTIVEN 2013 2012

### UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	852 609	689 277
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273 145	260 818
Übrige Forderungen	34 050	9704
Delkreder	-7000	-6000
Bestand eigene Aktien	30 350	197 610
Vorräte	478 100	509 300
Aktive Rechnungsabgrenzung	33 889	32 992

**TOTAL UMLAUFVERMÖGEN 1 695 142 1 693 701**

### ANLAGEVERMÖGEN

Brau- und Abfüllanlagen	105 240	162 470
Maschinen, Mobiliar, EDV	145 600	93 800
Mobiliar Restaurant	51 710	66 470
Lager- und übrige Einrichtungen	8 340	13 900
Investitionsdarlehen Restaurants	10 072	8 420
Umbau und Planung Gundeldingerfeld	1 825 000	1 945 600
Technische Installation, Anlagen	1 892 200	2 004 000

**TOTAL ANLAGEVERMÖGEN 4 038 162 4 294 661**

**BILANZSUMME AKTIVEN 5 733 305 5 988 362**

## PASSIVEN 2013 2012

### FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196 245	225 527
Übrige Verbindlichkeiten	120 714	76 115
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	292 500	392 228
Finanzierungsdarlehen von Aktionären	1 160 000	1 220 000
Finanzierungsrdarlehen von Dritten	1 045 000	1 170 000
Transitorische Passiven	169 621	105 800
Rückstellung Whisky 12 Jahre	8 500	8 500

**TOTAL FREMDKAPITAL 2 992 580 3 198 170**

### EIGENKAPITAL

Aktienkapital	1 800 000	1 800 000
Allgemeine Reserve (Agio)	1 997 922	1 997 922
Reserven für eigene Aktien	24 345	197 610
Vortrag vom Vorjahr	-1 032 075	-1 026 693
Jahreserfolg	-49 467	-178 647
Bilanzgewinn/Bilanzverlust (-)	-1 081 542	-1 205 340

**TOTAL EIGENKAPITAL 2 740 725 2 790 192**

**BILANZSUMME PASSIVEN 5 733 305 5 988 362**

# ERFOLGSRECHNUNG

## ERTRAG/AUFWAND 2013 2012

Netto-Ertrag Lieferungen/Leistungen	2 335 829	2 134 197
Erlöse aus Bierverkauf	1 793 983	1 626 754
Erlöse aus Restaurant, Apéros etc.	541 847	507 443

Warenaufwand 710 061 583 269

**BRUTTOGEWINN 1 625 768 1 550 929**

<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1 217 496</b>	<b>-1 265 988</b>
Personalaufwand	-730 921	-755 079
Raumaufwand	-211 614	-192 328
Unterhalt und Reparaturen	-55 124	-46 168
Versicherungen, Gebühren	-12 330	-12 865
Verwaltungsaufwand	-72 810	-69 793
Werbung, Akquisition, Messen	-131 319	-174 730
Übriger Betriebsaufwand	-3 378	-15 025

**BETRIEBSERGEBNIS 1 408 272 284 941**

Finanzerfolg -84 036 -81 124

**BETRIEBSERGEBNIS 2 324 236 203 817**

Abschreibungen	-346 969	-357 464
Steuern	-14 244	-15 000
Ausserordentlicher- und periodenfremder Erfolg	-12 489	-10 000

**JAHRESERFOLG 2013/2012 -49 467 -178 647**

## ANHANG 2013 2012

### BRANDVERSICHERUNGSWERTE DER SACHANLAGEN

Mobiliar und Einrichtungen der Brauerei Unser Bier AG	4 150 000	4 150 000
---	-----------	-----------

### VON DER GESELLSCHAFT GEHALTENE EIGENE AKTIEN

Rückkauf von 7 Aktien (VJ 5), total	1260	1500
Verkäufe von 0 Aktien (VJ 0), total	-	-
Schlussbestand von 59 Aktien (VJ 52), total	15 045	13 785
Bestand von 31 neuen Namenaktien, (Vorjahr 639), total	9 300	183 825

die vollständige Platzierung und definitive Abbildung erfolgt im 2014

### GENEHMIGTE KAPITALERHÖHUNG ÜBER 2000 N-AKTIVEN

<b>4. vollzogene Kapitalerhöhung vom 21.9.2012</b>		
1000 Namenaktien zu nominal CHF 100	-	100 000
Agio netto, nach Kostenverrechnung	-	181 804

### RISIKOBEURTEILUNG

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Auf eine Dokumentation wurde verzichtet.

**Unser Bier Vielfalt statt Einfach.**



[www.unser-bier.ch](http://www.unser-bier.ch)